

**Karl Vom Stein Zum Altenstein,
Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten
an August Wilhelm von Schlegel
Berlin, 08.12.1820**

<i>Empfangsort</i>	Paris
<i>Anmerkung</i>	Nur Unterschrift eigenhändig.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.2(2),Nr.14
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	3 S., hs. m. U. u. Adresse
<i>Format</i>	24,8 x 20,6 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1526 .

[1] Das Ministerium wünscht für die Landesschule in Pforta die in Paris herausgekommene Pastensammlung von Mionet anzukaufen und da es hiebey besonders darauf ankommt, einen recht guten Abdruck zu erhalten, so ersieht dasselbe Ew: Hochwohlgeboren bey Ihrer jetzigen Anwesenheit in Paris ein vollständiges und gut gehaltenes Exemplar der gedachten Pastensammlung zu kaufen und solches wohl verpackt an den Konsistorialrath Rektor Ilgen in Pforta bey Naumburg im Herzogthum Sachsen baldmöglichst absenden zu laßen, die Liquidation der Kosten hieher einzureichen, worauf sofort die Zahlungsanweisung erfolgen wird.

Ferner bedarf die Landesschule in Pforta zum zweckmäßigen Unterricht im Zeichnen und zur anschaulichen Belehrung der Zöglinge über die plastischen Kunstwerke des Alterthums einiger vorzüglichen Abgüsse von Antiken, und der p Ilgen hat zu dem Ende die in der abschriftlichen Anlage aufgeführten Statuen, Basreliefs und Büsten ausgewählt. Da aber das Ministerium eines Theils nicht weiß, ob die in Paris befind[2]lichen Formen zu den von dem p Ilgen ausgewählten Abgüssen nicht schon abgenutzt sind, andern Theils es auch rätlicher scheint, statt der von ihm gewünschten Gruppe des Laokoon etwa die Statue des Apollo von Belvedere oder eine andere antike Götter-Statue von anerkannter hoher Kunstschönheit zu wählen, so ersucht das Ministerium Ew: Hochwohlgeboren mit Rücksicht auf den oben angegebenen Zweck für die Landesschule in Pforta die Abgüsse einiger Büsten, Basreliefs, und etwa auch einer oder zweier vorzüglich schöner männlicher Statuen bey der Direction des Pariser Museums zu bestellen, sich jedoch hiebey nur auf das für eine Schule, wie die in Pforta Nothwendigste zu beschränken, und bey den von Ihnen zu machenden Bestellungen die Summe von Sechshundert bis Siebenhundert Franken ausschließlich der Kosten für die Emballage und den Transport nicht zu überschreiten.

Die von Ew: Hochwohlgeboren ausgewählten Abgüsse sind gleichfalls an den p Ilgen zu adressiren; doch wünscht das [3] Ministerium, daß sie nicht vor dem Monate Junius kJ: von Paris abgesandt werden, indem erst im Laufe des künftigen Sommers ein zweckmäßiges Lokale zur Aufstellung der gedachten Abgüsse in Pforta erbaut werden soll.

Bey dem Interesse welches die Landesschule in Pforta verdient, darf das Ministerium vertrauensvoll voraussetzen, daß Ew: Hochwohlgeboren auch Ihrerseits zur Befriedigung der obenbemerkten Bedürfnisse derselben gern mitwirken werden.

Berlin den 8^{ten} Dezemeber 1820.

Ministerium der geistlichen Unterrichts und Medizinal-Angelegenheiten.
Altenstein

An
den Herrn Professor
A. W. von Schlegel
Hochwohlgeboren
zu Paris.
13931.

[4]

[leer]

Namen

Apollon, Gott

Ilgen, Karl David

Mionnet, Théodore Edme

Körperschaften

Landesschule Pforta

Musée du Louvre

Preußen. Ministerium der Geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten

Orte

Berlin

Naumburg (Saale)

Paris

Schulpforte

Werke

Apollo vom Belvedere

Laokoon-Gruppe

Mionnet, Théodore Edme: Description des médailles antiques, grecques et romaines

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors